



## Afro-brasilianisches Tanz- und Capoeira-Treffen für Kinder und Jugendliche

Berlin, 2007  
29./30.Juni + 1. Juli

Ein Projekt von  
Sidney Martins  
[www.sidney-martins.de](http://www.sidney-martins.de)  
und  
Gruppe di Capoeira Carcará



Organisation: Cinema Negro &



Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.  
Columbiadamm 111  
10965 Berlin  
Tel: 030-61 10 10-0  
Mail: [info@tib1848ev.de](mailto:info@tib1848ev.de)

## **Einleitung**

Im Rahmen unseres Projektes "Interkulturelle Kultur als Integration" möchten wir das erste Treffen nur für Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre in Berlin organisieren.

Für das 1. Treffen erwarten wir eine Teilnehmerzahl von ca. 250 Kindern, als spezielle Gäste werden aus Brasilien drei Tanzlehrer und Pädagogen eingeladen.

Weiterhin erwarten wir aus Bulgarien, Amsterdam, Montpellier, Hamburg, Frankfurt, München und Berlin zehn Lehrer mit Jugendgruppen.

## **Geschichte**

Afro-brasilianische Tänze:

Eine Neuschöpfung Afro-brasilianischer Kunst entstand im 16. Jahrhundert in Brasilien aus dem Wunsch der afrikanischen Sklavinnen nach Freiheit.

Sie schließt insbesondere Philosophie, Lebensstilfragen, geschichtliche, politische, soziale und spirituelle Faktoren ein. In diesem Kampf und Tanz stellen Rhythmus, Gesang, Instrumente, Improvisation, Eleganz, Respekt und Humor fundamentale Elemente dar.

Grundlegenden Bewegungen werden festgelegt, die das Ziel haben, Dynamik, Reflexe und Beweglichkeit zu entwickeln, welche von einer körperlich-geistigen Bewusstwerdung der Kraft und der Schwäche, der Flexibilität und der Kondition eines jeden geprägt sind.

In einem Kreis wird Musik gespielt. Zu Rhythmus und Gesang bewegen sich zwei oder mehrere Spielerinnen in der Kreismitte. Es wirkt wie eine rituelle Tanzform mit kreativen Akrobatikeinsätzen, Mimik und Körperausdruck. Die Art der Bewegungen wird durch die auf den Perkussionsinstrumenten gespielten Rhythmen bestimmt. Traditionelle oder improvisierte Lieder werden auf brasilianisch gesungen, wobei poetische Verse die Geschichte der Sklaverei, Rassismus und soziale Ereignisse zum Thema gemacht werden.

Alle Arten schwarzer Kultur wurden nach Abschaffung der Sklaverei verboten und verfolgt. Erst zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurde sie wieder anerkannt.

Bis heute wird sie – ohne ihren kulturellen Reichtum verloren zu haben – in Brasilien und Europa gepflegt und verteidigt.

### **1. Programm:**

Wie? (Inhalte): Capoeira – angolanische und regionale Lektionen Rhythmen und Perkussionen, Makulele, Samba, Forró, Frevo & Afro-Tanz

Wo? (Ort): Berlin-Neukölln, Vereinsgelände der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V., Columbiadamm 111 in 10965 Berlin

Wann? (Zeitraum): 29.06. – 01.07.2007

### **2. Koordination**

Diese Initiative erfolgt in Kooperation mit der Gruppe di Capoeira Caracá und der Turngemeinde in Berlin 1848 e.V

(TiB) im Rahmen unseres Projekts zur Entwicklung und Anerkennung der Afro-brasilianischen Kultur für Kinder und

Jugendliche.

Die Capoeira Carcará ist verantwortlich für die Einladung der Gäste, Transporte, Aufenthalt, Produktion und

Öffentlichkeitsarbeit bei Presse und der Berliner Bevölkerung (insbesondere bei Kindern und Jugendlichen).

### **3. Unterstützung**

Dieses Projekt wird von folgenden Partnern unterstützt:

- Brasilianische Botschaft
- Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
- Turngemeinde in Berlin 1848 e.V.
- Gruppe di Capoeira Carcará

### **4. Öffentlichkeitsarbeit**

Plakate und Flyer in Portugiesisch und Deutsch. Alle Informationen werden an die europäische und brasilianische Presse verteilt.

### **5. Tagesabläufe**

- |                     |                                     |
|---------------------|-------------------------------------|
| - 10.15 – 11.15 Uhr | Capoeira-Training                   |
| - 11.30 – 12.30 Uhr | Afro & Samba Tanz                   |
| - 12.30 – 13.30 Uhr | gemeinsames Mittagessen             |
| - 14.00 – 15.00 Uhr | Spielerisch Lernen                  |
| - 15.15 – 16.15 Uhr | Perkussion & Rhythmus Training      |
| - 16.30 – 17.30 Uhr | Forró & Frevo für Eltern und Kinder |

Es finden täglich alle Lektionen auf 4 unterschiedlichen Alters-Niveaus statt (4 – 6 Jahre, 7-9 Jahre, 10-12 Jahre und 12-15 Jahre).

### **6. Sonderveranstaltungen**

- |          |           |  |
|----------|-----------|--|
| 29.06.1. | 16.00 Uhr | Eröffnung, Anmeldung aller Gäste (Master, Lehrer und Capoeira-Mitglieder),<br>Vorstellung der geladenen Master |
| 30.06.   |           | Filmvorführungen   |

### **7. Inhalte des Theorieunterrichts**

Tanz für Kinder

Gäste: Master Jimmy (Brasilien), [www.capoeiracarcara.com](http://www.capoeiracarcara.com)  
Tänzer Murah Soares, [www.murah-soares-tanz.de](http://www.murah-soares-tanz.de)

Zu allen Terminen sind Teilnehmer, Schulleiter und Eltern herzlich eingeladen.

Während der Workshops wird es für die Eltern verschiedene Angebote geben.

## 8. Die Tänze

Maculelê: Eine Tanzkunst (ähnlich einem Stammestanz), die aus den Zuckerrohr-Plantagen stammt und dort mit Macheten ausgeführt wurde. Wir lernen die Tanz mit Schlaghölzern, die neben der großen Trommel diesem Tanz den Rythmus geben.

Afrotanz: Mit viel Spaß wird zur Entdeckung der Linien des Körpers, zu Koordination, Gewandtheit, Schnelligkeit und Leichtigkeit in der Bewegung und im Ausdruck geführt. Elemente der überlieferten afrikanischen Tradition werden vorgestellt, wie Candomblé und die Tänze der Orixas.

Perkussion: In den Workshop entdecken die Kinder die Welt der Musik in einer anregenden musikalischen Lernumgebung. Anleitung wirkt die Kombination von Musik und Bewegung stimulierend auf Kinder, Das Erleben von Musik befähigt Kinder, vergleichbar mit dem Spracherwerb, ihre Gedankenwelt und ihre Gefühle zu erfahren und wiederzugeben..

Capoeira : Die Tanz-Kampf-Kunst aus Brasilien! Eine einzigartige Kultur, die durch ihre spezielle Art, Bewegung, Instrumente und Musik zum Ausdruck kommt und in der Lage ist neue Lebensmotivation zu wecken. Capoeira gibt den Kursteilnehmern neue Perspektiven, sich selbst kennen zu Lernen.

Frevo : Getanzt wird dazu vor allem in der Hocke, angereichert mit akrobatischen Sprüngen und Verrenkungen, z.T. mit Figuren aus dem Capoeira, wobei viele Tänzer einen bunten Schirm schwenken, um besser das Gleichgewicht halten zu können.

Samba : Der Körperrhythmus wird durch eine Vorwärts-Rückwärtsbewegung des Beckens wiedergegeben, jeweils auf "slow". Je nach Art der getanzten Figur entsteht ein unterschiedlicher Rhythmus der FüÙe.

Im Rahmen des Treffens werden dabei aufeinander aufbauende Tanzsequenzen gelernt und kleine mitreißende Choreografien einstudiert.

### Verantwortlich:

Sidney Martins  
[www.sidney-martins.de](http://www.sidney-martins.de)  
[www.cinemanegro.de](http://www.cinemanegro.de)  
[info@sidney-martins.com](mailto:info@sidney-martins.com)  
Tel: 0162-5 43 03 35

Afro-brasilianisches Tanz und Capoeiratreffen für Kinder vom 29.06.-01.07.2007  
TiB, Columbiadamm 111 – 10965 Berlin-Neukölln